

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dr. Alexander King

vom 2. Februar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 3. Februar 2026)

zum Thema:

**Kein Anschluss unter dieser Nummer?
Kann Berlin Stromausfall? VI**

und **Antwort** vom 23. Februar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Februar 2026)

Der Regierende Bürgermeister von Berlin
- Senatskanzlei –

Herrn Abgeordneten Dr. Alexander King

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/25 084

vom 2. Februar 2026

über Kein Anschluss unter dieser Nummer? Kann Berlin Stromausfall? VI

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Abgeordneten: Zu den vielen Ungereimtheiten des 3. Januar 2026, als im Südwesten Berlins großflächig der Strom ausfiel, gehört weiterhin der Ablauf der Ereignisse an diesem Samstagmorgen. Nach der Beantwortung meiner Schriftlichen Anfrage Nr. 19/24 737 bleiben die Abläufe weiter unklar.

1. Der Regierende Bürgermeister wurde lt. Antwort auf meine Schriftliche Anfrage Nr. 19/24 737 am Morgen des 3. Januar um 8:07 Uhr von der Innensenatorin informiert. Auf welche Weise ist diese Information erfolgt?
2. Trifft es zu, dass der Regierende Bürgermeister nicht telefonisch zu erreichen war und die Information über den Stromausfall deshalb nicht mündlich erfolgen konnte?
3. Wurde der Regierende Bürgermeister per SMS informiert? Hat der Regierende Bürgermeister die Innensenatorin nach Eintreffen der SMS unmittelbar zurückgerufen? Wenn nicht, wann ist der Rückruf erfolgt?
4. In der Antwort auf meine Schriftliche Anfrage DS 19/24 737 wird erklärt, zu einzelnen Anrufen des Regierenden Bürgermeisters würden grundsätzlich keine Auskünfte erteilt, insbesondere dann, wenn eine Offenlegung Rückschlüsse auf regierungsinterne Abstimmungsprozesse zulassen und damit die Funktionsfähigkeit der Regierung beeinträchtigen würde. Wieso beeinträchtigt die Nachfrage nach dem Zeitpunkt eines Telefongesprächs die Funktionsfähigkeit der Regierung?

5. Teilt der Senat nicht die Auffassung, dass mit der Darstellung des genauen Ablaufs des »Regierungshandelns« am Samstagvormittag die Funktionsfähigkeit dieser Regierung belegt werden würde, zumal der Regierende Bürgermeister dieses fürsorgliche »Regierungshandeln« bis zum Grad der mentalen Erschöpfung an jenem Samstagmorgen ja gerade für sich reklamiert?

6. Ich frage deshalb noch einmal: Wann hat das erste persönliche Gespräch des Regierenden Bürgermeisters mit wem über den Stromausfall stattgefunden? In welcher Reihenfolge sind die weiteren Gespräche erfolgt?

7. Stromnetz Berlin hatte am Samstagmorgen zunächst öffentlich bekanntgegeben, dass der Stromausfall voraussichtlich bis um 18:30 Uhr am gleichen Abend behoben sein würde. Die Information, dass der Stromausfall länger andauern würde, hat den Regierenden Bürgermeister, wie in der Antwort auf meine Schriftliche Anfrage DS 19/24 735 von der Senatsverwaltung mitgeteilt wird, »im Laufe des Vormittags des 3. Januars« erreicht. Auf welchem Kenntnisstand hat der Regierende Bürgermeister denn nun seine vermeintlichen Krisen-Telefongespräche, die er irgendwann zwischen 8:07 und 12:30 Uhr geführt haben will, geführt? War dem Regierenden Bürgermeister bei diesen Gesprächen schon bekannt, dass der Stromausfall definitiv nicht bis zum Abend behoben sein würde?

8. Der Regierende Bürgermeister will am Samstagvormittag vor seinem Tennisausflug auch mit dem Bundesinnenminister telefoniert haben. War ihm zu diesem Zeitpunkt bereits bekannt, dass der Stromausfall über 18:30 Uhr am Abend fort dauern würde?

9. Der Regierende Bürgermeister will am Samstag, dem 3. Januar 2026, in der Zeit zwischen 8:07 und 12:30 Uhr auch mit dem Bundeskanzleramt telefoniert haben. War ihm zu diesem Zeitpunkt bereits bekannt, dass der Stromausfall über 18:30 Uhr am Abend fort dauern würde?

10. Der Regierende Bürgermeister will am Samstagmorgen auch die Unterstützung durch die Bundeswehr erbeten haben. Wann genau hat der Regierende Bürgermeister wen um die Unterstützung durch die Bundeswehr gebeten?

11. Erfolgte diese Bitte noch bevor Stromnetz Berlin gegen 13:00 Uhr in einem öffentlichen Update erklärte, die Behebung des Schadens sei nicht vor dem folgenden Donnerstag zu erwarten?

Zu 1. -11.:

Wie bereits ausgeführt, werden Anruflisten oder Details zu den Kommunikationswegen des Regierenden Bürgermeisters von Berlin grundsätzlich nicht veröffentlicht. Eine Offenlegung ließe Rückschlüsse auf regierungsinterne Abstimmungsprozesse und sensible Kommunikationsabläufe, die schutzbedürftig sind, zu und würde damit die Funktionstüchtigkeit der Regierung beeinträchtigen. Darüber hinaus war – wie bereits mehrfach öffentlich dargestellt – der Regierende Bürgermeister von Berlin am Sonnabend, 3. Januar 2026 erreichbar. Wie bereits mehrfach mitgeteilt, war der Regierende Bürgermeister im Laufe des Tages mit den Krisenstäben, der Senatskanzlei, den Mitgliedern des Senats, dem Bundeskanzleramt, dem Bundesinnenministerium sowie der Stromnetz Berlin im Austausch.

Berlin, den 23.02.2026

Der Regierende Bürgermeister
In Vertretung

Florian Graf
Chef der Senatskanzlei